

# **MPC Capital AG**

Quartalsbericht zum 31. März 2012



**MPC Capital**

## MPC Capital-Konzern in Zahlen

| Ergebnis                           | 01.01. - 31.03.2012 | 1.1.-31.3.2011  |
|------------------------------------|---------------------|-----------------|
| Umsatzerlöse in Tsd. EUR           | 10.718              | 9.256           |
| EBIT in Tsd. EUR                   | 2.814               | 19.041          |
| Konzern-Gewinn/Verlust in Tsd. EUR | -1.824              | 28.387          |
| <b>Bilanz</b>                      | <b>31.03.12</b>     | <b>31.12.11</b> |
| Bilanzsumme in Tsd. EUR            | 199.825             | 204.670         |
| Eigenkapital in Tsd. EUR           | 606                 | 4.027           |
| Eigenkapitalquote in %             | 0,3                 | 2               |
| <b>Aktie</b>                       | <b>31.03.12</b>     | <b>31.03.11</b> |
| Ergebnis je Aktie in EUR           | -0,08               | 1,07            |
| <b>Mitarbeiter</b>                 | <b>31.03.12</b>     | <b>31.12.11</b> |
| Mitarbeiter                        | 209                 | 232             |
| Personalaufwand in Tsd. EUR        | 3.911               | 4.549           |
| Personalaufwandsquote in %         | 36,5                | 49,1            |

## Inhalt

|           |  |
|-----------|--|
| 1         | Vorwort des Vorstands  |
| 3         | Konzern-Zwischenlagebericht  |
| <b>9</b>  | <b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>                                      |
| <b>10</b> | <b>Konzern-Bilanz</b>  |
| <b>12</b> | <b>Konzern-Eigenkapitalentwicklung</b>                                     |
| <b>14</b> | <b>Konzern-Kapitalflussrechnung</b>  |
| 15        | Konzern-Zwischenanhang   |
| <b>20</b> | <b>Konzern-Segmentberichterstattung zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b> |
| <b>24</b> | <b>Geografische Aufteilung</b>   |
| 27        | Kontakt  |

### Sehr geehrte Mitaktionärinnen und -aktionäre, sehr geehrte Freunde des Unternehmens,

das erste Quartal des Jahres 2012 konnte mit keinen positiven Überraschungen aufwarten. Die Nachfrage von Privatanlegern nach Kapitalanlagen blieb im Allgemeinen und insbesondere für langfristige Kapitalanlagen in den ersten drei Monaten des Jahres erwartungsgemäß schwach. Die Anzahl neu emittierter Fonds ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weiter zurück gegangen. In den Segmenten Schiffe, Flugzeuge und Private Equity wurden im Berichtszeitraum keine neuen Fonds emittiert. Lediglich das Segment Immobilien sorgte auf niedrigem Niveau für eine gewisse Dynamik im Markt. Die Aussichten für den Gesamtmarkt der geschlossenen Beteiligungsmodelle im Retail-Segment bleiben damit für das Gesamtjahr 2012 verhalten.

Unser Unternehmen konnte sich dieser Marktentwicklung nicht entziehen und zog bereits frühzeitig die entsprechenden Schlussfolgerungen. So wurden im ersten Quartal 2012 keine neuen Fonds auf den Markt gebracht, sondern wir haben uns vollständig auf den Vertrieb der bestehenden Kapitalanlagen konzentriert. Im Angebot war dabei mit dem MPC Deutschland 10 ein klassischer Immobilienfonds mit Bürogebäuden an einem attraktiven Standort in Süddeutschland und der Siemens AG als Mieter. Der MPC Deutschland 11 investiert an vier Universitätsstandorten in Deutschland in den Zukunftsmarkt studentisches Wohnen. Darüber hinaus haben wir auch unsere Vermögensstrukturfonds und Investmentfonds für Privatkunden sowie Fondslösungen für Versicherungsunternehmen und Firmenkunden weiter vertrieben. Insgesamt investierten Anleger in den ersten drei Monaten rund EUR 7,2 Millionen in MPC Capital-Produkte. Auf Grund der optimierten Kostenstruktur erzielte MPC Capital damit ein positives operatives Ergebnis (EBIT) von EUR 2,8

Millionen. Finanzaufwendungen und der negative Ergebnisbeitrag assoziierter Unternehmen führte zu einem insgesamt negativen Konzern-Ergebnis im ersten Quartal 2012 von EUR –1,8 Millionen (Q1 2011: EUR 27,7 Millionen). Dies ist kein erfreuliches Ergebnis, es liegt aber innerhalb unser Erwartungen und Planungen für die ersten drei Monate des Jahres.

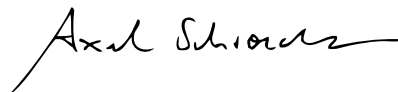
Auf Unternehmensebene haben wir uns im ersten Quartal des Jahres 2012 vor allem auf die strategische Weiterentwicklung des MPC Capital-Konzerns konzentriert. Wir wollen die Ertragskraft des Unternehmens stärken, in dem wir unter anderem die Kundenbasis verbreitern. Neben dem klassischen Retail-Geschäft mit Privatkunden wollen wir den Bereich der Institutionellen Kunden/Family Offices und Firmenkunden als gleichberechtigte, starke Geschäftsfelder etablieren. Dazu entwickeln wir passgenaue, sachwertbasierte Produkte in unseren Kernsegmenten Immobilie, Energie und Schiff. Hierzu bauen wir unsere Vertriebswege für die einzelnen Geschäftsfelder gezielt auf beziehungsweise aus.

Im Berichtszeitraum konnten in diesem Zusammenhang bereits verschiedene organisatorische Maßnahmen umgesetzt und abgeschlossen werden. Neben dem Aufbau eigener Kompetenzteams wurde dabei auch der Vertrieb konsequent entlang der operativen Neuausrichtung aufgestellt. Die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens werden wir auch in den kommenden Monaten des Jahres mit ganzer Kraft vorantreiben.

Gleichwohl geht MPC Capital für das Gesamtjahr 2012 von keiner wesentlichen Erholung des Marktes für Geschlossene Fonds aus; insbeson-

dere die Nachfrage der Privatkunden dürfte angesichts verschiedener weltwirtschaftlicher und politischer Unsicherheiten verhalten bleiben.

Durch die konsequente Umsetzung des Kostensenkungsprogramms und der organisatorischen Umstrukturierungen in den vergangenen Jahren ist der MPC Capital-Konzern dennoch in der komfortablen Position, mit den Einnahmen aus dem Fondsmanagement und der Fondsverwaltung die Personal- und Sachkosten decken zu können. Ohne wesentliche Einmal- und Sondereffekte geht MPC Capital daher für das Gesamtjahr 2012 von einem in etwa ausgeglichenen operativen Ergebnis aus. Im Jahr 2013 erwarten wir eine Verbesserung der Ergebnissituation auf Basis der Steigerung des Platzierungsvolumens über den Aufbau neuer und den Ausbau bereits bestehender Geschäftsfelder.



Dr. Axel Schroeder  
Vorstandsvorsitzender der MPC Capital AG

## Konzern-Zwischenlagebericht

zum 31. März 2012

### MPC Capital-Aktie

#### Volatiler Kursverlauf

Der Deutsche Aktienindex stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 um gut 14 Prozent auf 6.946 Zähler. Die MPC Capital-Aktie konnte dieser Entwicklung nicht folgen und notierte im Mittel bei einem Kurswert von EUR 1,36. Das Periodenhoch wurde am 24. Januar 2012 mit EUR 1,59 festgestellt. Im Gegenzug wurde das Tief am 19. März 2012 bei EUR 1,21 notiert. Gegenüber dem Kurs der Aktie zum Jahresbeginn 2012 von EUR 1,34 schloss die Aktie zum 30. März 2012 mit EUR 1,35 leicht höher ab. Die Aktie der MPC Capital AG ist seit dem 29. Februar 2012 im General Standard des regulierten Marktes der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet.

### MPC Capital Geschäft und Rahmenbedingungen

#### Mitarbeiter

Der Personalbestand im MPC Capital-Konzern verringerte sich von 232 Personen zum 31. Dezember 2011 auf 209 Personen (-9,9%) im ersten Quartal 2012. Dabei spielte vor allem die Umsetzung organisatorischer Anpassungen aus dem Vorjahr, das Auslaufen bestehender Verträge sowie die Nichtbesetzung frei werdender Stellen eine wesentliche Rolle.

#### Anpassung der Organisationsstruktur

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens mit dem Ziel der Verbreiterung der Kundenbasis wurden im Berichtszeitraum or-

ganisatorische und administrative Anpassungen vorgenommen; so wurde innerhalb der MPC Capital-Gruppe unter anderem das Kompetenzzentrum „Institutional Business“ aufgestellt.

#### Fortsetzung des Kostensenkungsprogramms

Bereits seit dem Jahr 2009 setzt MPC Capital ein umfassendes Kostensenkungsprogramm konzernweit um. Das Unternehmen konnte dadurch in die komfortable Lage versetzt werden, aus den laufenden Einnahmen des Fondsmanagements sowie den Treuhand- und Verwaltungsgebühren ohne Sondereffekte auf Jahressicht kostendeckend operieren zu können.

MPC Capital wird das Kostensenkungsprogramm auch im Geschäftsjahr 2012 konsequent fortsetzen. Teil dieses Kostensenkungsprogramms ist dabei auch ein Wechsel des Börsensegments vom General Standard des regulierten Marktes in den Entry Standard des Open Markets der Deutschen Börse in Frankfurt. Der Wechsel des Börsensegments reduziert den finanziellen und organisatorischen Zusatzaufwand, der insbesondere mit einer Notierung im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse einhergeht. Das Börsensegment Entry Standard bietet im aktuellen Marktumfeld ein angemessenes Gleichgewicht zwischen dem berechtigten Transparenzinteresse der Aktionäre und den Aufwendungen, die mit der Börsennotierung einhergehen.

MPC Capital geht davon aus, dass die Einbeziehung der Aktien in den Entry Standard gegen Ende des ersten Halbjahres 2012 erfolgen wird.

Kursentwicklung 1.1.2011 – 31.3.2012 indiziert



Quelle: Thomson Financial

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Positives operatives Ergebnis (EBIT) von EUR 2.8 Millionen

Auf Grund des schwachen Marktumfeldes und eines entsprechend vorsorglich reduzierten Angebotes erreichte das Platzierungsvolumen in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 EUR 7,2 Millionen (Q1 2011: EUR 25,5 Mio.). In den Zahlen des Vorjahres waren dabei auch die Kapitalerhöhungen der Bestandsfonds enthalten, die keinen beziehungsweise nahezu keinen Ergebnisbeitrag leisteten. In der Folge ist der Umsatz im ersten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahresquartal sogar leicht auf TEUR 10.717 (Q1 2011: TEUR 9.256) gestiegen. Der Großteil des Umsatzes entfiel dabei – wie im Vorjahr – auf die wiederkehrenden Erlöse aus der Fondsverwaltung

und dem Fondsmanagement (TEUR 7.483). In Folge der schwächeren Platzierungsergebnisse sanken auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen, die vor allem die an Vertriebspartner gezahlten Provisionen enthalten, weiter auf rund TEUR 1.150 (Q1 2011: TEUR 2.131).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge erreichten TEUR 2.351 davon entfielen rund 60% auf Erträge aus Wechselkursänderungen (TEUR 1.399). Im ersten Quartal des Jahres 2011 hatten die sonstigen betrieblichen Erträge noch TEUR 29.803 erreicht, was im Wesentlichen auf die positiven Ergebniseffekte des im März 2011 abgeschlossenen Debt-to-equity-swaps zurückzuführen war. Den Erträgen standen im Berichtszeitraum sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber. Diese verringerten sich deutlich von TEUR 12.576

im gleichen Zeitraum des Vorjahres auf TEUR 5.101 im ersten Quartal 2012. Neben geringeren Rechts- und Beratungskosten sowie niedrigeren Kommunikations- und Werbungskosten aufgrund des angepassten Produktangebots, fielen insbesondere die Aufwendungen aus Wechselkursänderungen mit TEUR 874 deutlich niedriger aus (Q1 2011: TEUR 4.271).

Die in den vergangenen Perioden durchgeführten organisatorischen und personellen Anpassungen an das veränderte Marktumfeld spiegelten sich auch in den Personalaufwendungen wider. Der Personalaufwand lag im Periodenabschnitt mit TEUR 3.911 rund 14 Prozent unter dem des gleichen Vorjahreszeitraums (TEUR 4.549). Aufgrund der nachlaufenden Auswirkungen der Personalanpassungen auf die tatsächlichen Personalaufwendungen geht MPC Capital für die kommenden Monate von einem weiteren Rückgang aus.

Damit hat MPC Capital in den ersten drei Monaten des Jahres insgesamt ein positives operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von TEUR 2.814 erwirtschaftet.

### Sondereffekt und Ergebnisse assoziierter Unternehmen belasten Konzern-Ergebnis

Das Konzern-Ergebnis für das erste Quartal 2012 fiel hingegen mit TEUR -1.824 (Q1 2011: TEUR 28.387) negativ aus. Verantwortlich hierfür sind insbesondere ein negatives Finanzergebnis in Höhe von TEUR -2.868 sowie ein negativer Ergebnisbeitrag der assoziierten Unternehmen (TEUR - 2.387). Das Finanzergebnis ist dabei durch Sondereffekte (TEUR - 1.130) aus der Bewertung von Aktienbezugsrechten belastet. Das Konzern-Ergebnis des Vorjahreszeitraums war

hingegen vor allem auf den positiven Ergebniseffekt aus dem Debt-to-equity-swap vom März 2011 zurückzuführen.

### Segmentberichterstattung

Die Nachfrage nach geschlossenen Beteiligungsmodellen zeigte sich auch zu Beginn des Jahres schwach. Nach ersten Schätzungen dürfte die Platzierung des Gesamtmarktes gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres noch einmal rückläufig gewesen sein. Auch die Emission von neuen Fonds ging deutlich zurück. In einigen Segmenten wie Schiffe oder Flugzeugfonds wurden in den ersten drei Monaten keine neuen Fondsprodukte auf dem Markt angeboten. Vor dem Hintergrund der schwachen Nachfrage – insbesondere im Retail-Segment – hat MPC Capital sein Produktangebot im ersten Quartal 2012 nicht ausgeweitet.

### Immobilienfonds

Im Segment Immobilien hat MPC Capital die Platzierung des Fonds MPC Deutschland 10 in den ersten Monaten des Jahres 2012 weiter fortgesetzt. Der MPC Deutschland 10 besteht aus drei Büroimmobilien in Erlangen, die langfristig an die Siemens AG vermietet sind. Zwischenzeitlich wurde der MPC Deutschland 10 im Mai 2012 vollplatziert und erfolgreich geschlossen. Der Fonds hat ein Eigenkapitalvolumen von rund EUR 31 Millionen.

Darüber hinaus befand sich im Berichtszeitraum auch der MPC Deutschland 11 in der Platzierung. Der Fonds öffnet Anlegern den Zugang zum Wachstumssegment „Studentisches Wohnen“ und investiert in fünf ausgewählte Studentenapartmentsanlagen in München, Greifswald, Frankfurt am Main und Karlsruhe. Die fünf Fondsobjekte

sind langfristig an die YOUNIQ Service GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der YOUNIQ AG, verpachtet. Die YOUNIQ AG ist Marktführerin im Bereich Studentisches Wohnen und entwickelt, vertreibt und bewirtschaftet sogenannte Konzeptimmobilien für Studenten. Der Fonds hat ein Eigenkapitalvolumen von rund EUR 33 Millionen

Insgesamt konnte im Segment Immobilien im ersten Quartal 2012 Eigenkapital in Höhe von rund EUR 6,6 Millionen (Q1 2011: EUR 4,2 Millionen) eingeworben werden.

#### **Energie- und Rohstofffonds**

MPC Capital prüft kontinuierlich weitere Projekte aus dem Segment Energie auf ihre wirtschaftliche Realisierbarkeit. Im Berichtszeitraum befand sich in diesem Segment kein Fonds in der Platzierung.

#### **Schiffsbeteiligungen**

Die Lage auf den internationalen Schifffahrtsmärkten bleibt im Jahr 2012 weiter schwierig. Die Containerschiffahrt und das Massengutgeschäft stehen auch in den kommenden Monaten vor großen Herausforderungen. Dabei leidet insbesondere das Massengutgeschäft unter dem hohen Bestellvolumen der Vorjahre. Die schwierige Marktlage belastet auch die Bestandsfonds, insbesondere dann, wenn Charter- oder Poolcharterverträge auslaufen und neue Charterverträge im jetzigen Marktumfeld gefunden und eingegangen werden müssen. Alle MPC Capital Bestandsfonds werden vom MPC Capital Fund Management aktiv und professionell über deren gesamte Laufzeit gemanagt. Zu den Maßnahmen zählt dabei gegebenenfalls auch das Erarbeiten von Restrukturierungskonzepten. Während im Jahr 2010 bei 16 Fonds Kapitalerhöhungen durchgeführt wurden,

waren es im Geschäftsjahr 2011 zwei Fonds. Alle Kapitaleinwerbungen erfolgten dabei auf freiwilliger Basis durch bereits investierte Anleger oder neue Kapitalgeber. Die Insolvenz eines Fonds gab es bei MPC Capital - im Gegensatz zum Gesamtmarkt für Schiffsbeteiligungen - nicht. Gleichwohl kann aufgrund der anhaltenden Herausforderungen im Segment Schiff davon ausgegangen werden, dass auch im Geschäftsjahr 2012 weitere Kapitalmaßnahmen bei Schiffsbeteiligungen notwendig sein werden.

Vor diesem Hintergrund hat MPC Capital im Berichtszeitraum keinen neuen Schiffsfonds initiiert. Auch im weiteren Jahresverlauf ist nicht mit der Initiierung beziehungsweise Platzierung einer Schiffsbeteiligung für Retail-Kunden auszugehen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte MPC Capital rund EUR 11,5 Millionen im Segment Schiff eingeworben.

#### **Sonstige Beteiligungen (Versicherungslösungen, Investmentfonds, Vermögensstrukturfonds)**

Im Bereich der Versicherungslösungen bietet MPC Capital Versicherungsunternehmen die bisher einmalige Möglichkeit, in ein breit diversifiziertes Sachwertportfolio aus geschlossenen Beteiligungen zu investieren. Dafür hat MPC Capital mit dem MPC Capital Prime Basket einen offenen Investmentfonds aufgelegt, der ausschließlich in Sachwerte investiert. Der Investmentfonds wird von einem erfahrenen Management im MPC Capital-Konzern geleitet. Im Berichtszeitraum verzeichnete der MPC Prime Basket einen Kapitalzufluss von rund EUR 0,6 Millionen (Q1 2011: EUR 0,4 Millionen). Weitere TEUR 40 (Q1 2011: TEUR 90) wurden über spezielle Produkte im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge eingeworben.

Darüber hinaus werden die Vermögensstruktur- und Ansparfonds der MPC Best Select-Reihe für Privatkunden derzeit überarbeitet und ausgebaut; sie werden zukünftig in ihrer grundsätzlichen Form als Multi-Asset-Fonds wieder aufgelegt werden.

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens werden ausgewählte Produkte wie beispielsweise der MPC Prime Basket oder der MPC Real Value Fund zukünftig verstärkt – und um individuelle Lösungen ergänzt – institutionellen Kunden, Family Offices und Firmenkunden angeboten.

#### **Ausblick 2012**

Die mittelfristigen Aussichten für den Markt der geschlossenen Fonds bleiben verhalten. Trotz zahlreicher Faktoren, die aktuell für ein Investment in solide Sachwerte sprechen, verharren die Platzierungszahlen auf einem niedrigen Niveau. Damit der Markt der geschlossenen Fonds wieder an Fahrt aufnimmt, müssen vor allem die Unsicherheiten beseitigt und ein anlegerfreundliches Investitionsklima wiederhergestellt werden. Dafür bedarf es unter anderem einer nachhaltigen und glaubwürdigen Lösung der Verschuldungskrise in Europa.

Eine vorsichtige Zurückhaltung und ein hohes Sicherheitsbedürfnis dürfte daher bei vielen privaten Anlegern auch zukünftig die Nachfrage nach langfristigen, sachwertbasierten Kapitalanlagen

bestimmen. Davon sollten weiterhin vor allem traditionelle Immobilienfonds mit langfristigen und bonitätsstarken Mietern profitieren. MPC Capital wird daher die Platzierung des MPC Deutschland 11 fortsetzen. Zudem prüft das Unternehmen verschiedene Nachfolgeprodukte mit Immobilien in Deutschland.

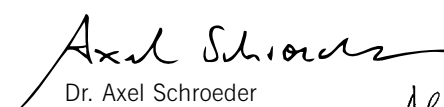
Darüber hinaus werden im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des MPC Capital-Konzerns derzeit verschiedene Projekte und Produktstrukturen für die neuen Zielgruppen im Segment institutionelle Investoren, Family Offices und Firmenkunden entwickelt und zum Teil bereits in Pre-sales-Gesprächen vorgestellt. Gleichwohl ist mit dem Aufbau neuer Vertriebsstrukturen und der Erschließung zusätzlicher Kundengruppen ein zeitlicher Aufwand verbunden, so dass sich ergebniswirksame Effekte erst mit einer zeitlichen Verzögerung einstellen werden.

Vor dem Hintergrund des schwierigen Marktumfeldes geht MPC Capital ohne Einmal- und Sondereffekte von einem in etwa ausgeglichenen operativen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2012 aus. Für das Jahr 2013 wird eine Verbesserung der Ergebnissituation erwartet.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit und die hohe Einsatzbereitschaft.

Hamburg, im Mai 2012

Der Vorstand



Dr. Axel Schroeder  
Vorsitzender



Alexander Betz



Ulf Holländer

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 31. März 2012

|   | 1.1. - 31.3.2012<br>Tsd. EUR | 1.1. - 31.3.2011<br>Tsd. EUR |
|---|------------------------------|------------------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | 10.718                       | 9.256                        |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen  | 22                           | -99                          |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen  | -1.151                       | -2.131                       |
| <b>Rohhertrag</b>   | 9.589                        | 7.026                        |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 2.351                        | 29.804                       |
| Personalaufwand   | -3.911                       | -4.549                       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -5.101                       | -12.576                      |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                      | -114                         | -663                         |
| <b>Betriebsergebnis</b>   | 2.814                        | 19.041                       |
| Finanzerträge   | 1.904                        | 36.876                       |
| Finanzaufwendungen  | -4.772                       | -10.524                      |
| <b>Finanzergebnis</b>   | -2.868                       | 26.352                       |
| Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen  | -2.387                       | -16.659                      |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   | -2.441                       | 28.734                       |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | 617                          | -347                         |
| <b>Konzern-Gewinn/-Verlust</b>  | -1.824                       | 28.387                       |
| Sonstiges Ergebnis, welches direkt im Eigenkapital erfasst wird:  |                              |                              |
| Währungsumrechnungsdifferenzen  | 98                           | -1.473                       |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte   | -1.878                       | 369                          |
| Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen  | 183                          | 463                          |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   | -1.596                       | -642                         |
| <b>Konzern-Gesamtergebnis</b>   | -3.420                       | 27.745                       |
| Konzern-Gewinn/-Verlust, davon entfallen auf:   |                              |                              |
| Nicht beherrschende Anteile   | 0                            | -1                           |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens   | -1.824                       | 28.388                       |
| Konzern-Gesamtergebnis, davon entfallen auf:  |                              |                              |
| Nicht beherrschende Anteile   | 0                            | -1                           |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens   | -3.420                       | 27.746                       |
| Ergebnis je Aktie, das den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie) |                              |                              |
| unverwässert/verwässert   | -0,08                        | 1,07                         |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

## Konzern-Bilanz

zum 31. März 2012

|  | 31.03.2012<br>Tsd. EUR | 31.12.2011<br>Tsd. EUR |
|--|------------------------|------------------------|
| <b>VERMÖGENSWERTE</b>  |                        |                        |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                               |                        |                        |
| Immaterielle Vermögenswerte                                      | 1.540                  | 1.564                  |
| Sachanlagen  | 1.213                  | 1.279                  |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 33.066                 | 35.396                 |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen          | 23.278                 | 22.628                 |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte            | 76.226                 | 78.366                 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                              | 1.198                  | 1.157                  |
| Übrige Vermögenswerte  | 24.385                 | 24.385                 |
|  | 160.905                | 164.776                |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                               |                        |                        |
| Vorräte  | 3.719                  | 3.477                  |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                       | 3.867                  | 2.397                  |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen          | 23.370                 | 24.389                 |
| Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag             | 174                    | 58                     |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                              | 136                    | 1.266                  |
| Übrige Vermögenswerte  | 1.828                  | 1.485                  |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                     | 5.826                  | 6.822                  |
|  | 38.920                 | 39.895                 |
| <b>Summe Vermögenswerte</b>                                      | <b>199.825</b>         | <b>204.670</b>         |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

|   | 31.3.2012<br>Tsd. EUR | 31.12.2011<br>Tsd. EUR |
|---|-----------------------|------------------------|
| <b>EIGENKAPITAL</b>   |                       |                        |
| <b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen</b>       |                       |                        |
| Gezeichnetes Kapital  | 29.845                | 29.845                 |
| Kapitalrücklage   | 7.037                 | 7.037                  |
| Erwirtschaftetes Ergebnis   | -20.366               | -18.541                |
| Sonstiges Ergebnis  | 12.046                | 13.642                 |
| Eigene Anteile zu Anschaffungskosten  | -27.957               | -27.957                |
| <b>Summe den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen</b> | <b>606</b>            | <b>4.027</b>           |
| Nicht beherrschende Anteile   | 0                     | 0                      |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>606</b>            | <b>4.027</b>           |
| <b>SCHULDEN</b>   |                       |                        |
| <b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>                                  |                       |                        |
| Finanzverbindlichkeiten   | 139.076               | 140.971                |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen                        | 6.996                 | 5.598                  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 0                     | 641                    |
| Derivative Finanzinstrumente  | 1.467                 | 1.546                  |
| Übrige Verbindlichkeiten  | 8.795                 | 8.387                  |
|   | 156.333               | 157.143                |
| <b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>                                  |                       |                        |
| Rückstellungen  | 2.210                 | 2.772                  |
| Steuerverbindlichkeiten   | 3.624                 | 4.269                  |
| Finanzverbindlichkeiten   | 12.806                | 9.659                  |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen                        | 10.207                | 15.246                 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 3.739                 | 5.924                  |
| Übrige Verbindlichkeiten  | 10.299                | 5.632                  |
|   | 42.886                | 43.501                 |
| <b>Summe Schulden</b>   | <b>199.219</b>        | <b>200.643</b>         |
| <b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>  | <b>199.825</b>        | <b>204.670</b>         |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

## Konzern-Eigenkapitalentwicklung

vom 1. Januar bis zum 31. März 2012

|  | Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens |                             |                                       | zustehendes Kapital und Rücklagen |  |                   | Nicht beherrschende Anteile<br>Tsd. EUR | Gesamtes Eigenkapital<br>Tsd. EUR |
|--|--|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------|---|-----------------------------------|
|  | Gezeichnetes Kapital<br>Tsd. EUR           | Kapitalrücklage<br>Tsd. EUR | Erwirtschaftetes Ergebnis<br>Tsd. EUR | Sonstiges Ergebnis<br>Tsd. EUR    | Eigene Anteile zu Anschaffungskosten<br>Tsd. EUR | Summe<br>Tsd. EUR |   |                                   |
| <b>Stand 1. Januar 2012</b>                            | <b>29.845</b>                              | <b>7.037</b>                | <b>-18.541</b>                        | <b>13.642</b>                     | <b>-27.957</b>                                   | <b>4.027</b>      | <b>0</b>                                | <b>4.027</b>                      |
| Konzern-Verlust  | 0  | 0                           | -1.824                                | 0                                 | 0  | -1.824            | 0                                       | -1.824                            |
| Währungsumrechnungsdifferenzen                         | 0  | 0                           | 0                                     | 98                                | 0  | 98                | 0                                       | 98                                |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte  | 0  | 0                           | 0                                     | -1.878                            | 0  | -1.878            | 0                                       | -1.878                            |
| Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen | 0  | 0                           | 0                                     | 183                               | 0  | 183               | 0                                       | 183                               |
| Sonstiges Ergebnis                                     | 0  | 0                           | 0                                     | -1.596                            | 0  | -1.596            | 0                                       | -1.596                            |
| <b>Konzern-Gesamtergebnis</b>                          | <b>0</b>                                   | <b>0</b>                    | <b>-1.824</b>                         | <b>-1.596</b>                     | <b>0</b>   | <b>-3.420</b>     | <b>0</b>                                | <b>-3.420</b>                     |
| <b>Stand 31. März 2012</b>                             | <b>29.845</b>                              | <b>7.037</b>                | <b>-20.366</b>                        | <b>12.046</b>                     | <b>-27.957</b>                                   | <b>606</b>        | <b>0</b>                                | <b>606</b>                        |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

vom 1. Januar bis zum 31. März 2011

|  | Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens |                             |                                       | zustehendes Kapital und Rücklagen |  |                   | Nicht beherrschende Anteile<br>Tsd. EUR | Gesamtes Eigenkapital<br>Tsd. EUR |
|--|--|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------|---|-----------------------------------|
|  | Gezeichnetes Kapital<br>Tsd. EUR           | Kapitalrücklage<br>Tsd. EUR | Erwirtschaftetes Ergebnis<br>Tsd. EUR | Sonstiges Ergebnis<br>Tsd. EUR    | Eigene Anteile zu Anschaffungskosten<br>Tsd. EUR | Summe<br>Tsd. EUR |   |                                   |
| <b>Stand 1. Januar 2011</b>                            | <b>27.020</b>                              | <b>879</b>                  | <b>-18.945</b>                        | <b>7.637</b>                      | <b>-28.550</b>                                   | <b>-11.959</b>    | <b>8.981</b>                            | <b>-2.978</b>                     |
| Konzern-Gewinn   | 0  | 0                           | 28.388                                | 0                                 | 0  | 28.388            | -1                                      | 28.387                            |
| Währungsumrechnungsdifferenzen                         | 0  | 0                           | 0                                     | -1.473                            | 0  | -1.473            | 0                                       | -1.473                            |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte  | 0  | 0                           | 0                                     | 369                               | 0  | 369               | 0                                       | 369                               |
| Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen | 0  | 0                           | 0                                     | 463                               | 0  | 463               | 0                                       | 463                               |
| Summe Sonstiges Ergebnis                               | 0  | 0                           | 0                                     | -642                              | 0  | -642              | 0                                       | -642                              |
| <b>Konzern-Gesamtergebnis</b>                          | <b>0</b>                                   | <b>0</b>                    | <b>28.388</b>                         | <b>-642</b>                       | <b>0</b>   | <b>27.746</b>     | <b>-1</b>                               | <b>27.745</b>                     |
| Veränderung Kapitalrücklage                            | 0  | -1.272                      | 0                                     | 0                                 | 0  | -1.272            | 0                                       | -1.272                            |
| Kapitalerhöhung  | 2.825                                      | 7.063                       | 0                                     | 0                                 | 0  | 9.889             | 0                                       | 9.889                             |
| Veränderung Konsolidierungskreis                       | 0  | 0                           | 0                                     | 0                                 | 0  | 0                 | -8.980                                  | -8.980                            |
| <b>Stand 31. März 2011</b>                             | <b>29.845</b>                              | <b>6.670</b>                | <b>9.443</b>                          | <b>6.995</b>                      | <b>-28.550</b>                                   | <b>24.404</b>     | <b>0</b>                                | <b>24.404</b>                     |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen. (\*) zu den Anpassungen siehe Abschnitt 2.1



## Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 31. März 2012

|   | 1.1. - 31.3.2012<br>Tsd. EUR | 1.1. - 31.03.2011<br>Tsd. EUR |
|---|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-794</b>                  | <b>26.612</b>                 |
| Konzern-Gewinn / Verlust  | -1.824                       | 28.387                        |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen          | 114                          | 663                           |
| Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten                                    | -24                          | -1                            |
| Ertragsteueraufwand/-ertrag   | -617                         | 347                           |
| Zinserträge/-aufwendungen   | 1.912                        | 1.482                         |
| Sonstiges Finanzergebnis  | 112                          | -30.347                       |
| Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen  | 2.387                        | 16.659                        |
| Ergebnis aus der Veränderung des Konsolidierungskreises                                     | 0                            | -20.730                       |
| Abgang langfristiger finanzieller Vermögenswerte  | 0                            | -1                            |
| Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge  | -662                         | -2.458                        |
| Veränderungen der Rückstellungen  | -562                         | -1.469                        |
| Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten             | -470                         | 35.144                        |
| <b>Operativer Cashflow</b>  | <b>367</b>                   | <b>27.677</b>                 |
| Erhaltene Zinsen  | 93                           | 1.148                         |
| Gezahlte Zinsen   | -1.110                       | -2.051                        |
| Gezahlte Ertragsteuern  | -144                         | -162                          |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>2.759</b>                 | <b>-18.811</b>                |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte                               | -10                          | -45                           |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen   | -15                          | -14                           |
| Auszahlungen für Investitionen in Anteile an Tochterunternehmen und sonstigen Beteiligungen | 0                            | -13.119                       |
| Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte                   | 449                          | -9.872                        |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen   | 25                           | -3                            |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Anteilen an Tochterunternehmen und sonstigen Beteiligungen  | 0                            | -469                          |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Anteilen an assoziierten Unternehmen                        | 127                          | 0                             |
| Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten                  | 2.184                        | 4.712                         |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-2.962</b>                | <b>-10.248</b>                |
| Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten   | 0                            | -5.734                        |
| Aufnahme von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten                              | 0                            | 32.751                        |
| Tilgung von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten                               | -2.962                       | -35.993                       |
| Kapitalerhöhung   | 0                            | -1.272                        |
| <b>Nettoabnahme / -zunahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>            | <b>-996</b>                  | <b>-2.447</b>                 |
| Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode   | 6.822                        | 8.993                         |
| <b>Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>  | <b>5.826</b>                 | <b>6.546</b>                  |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

## Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss nach IFRS

zum 31 März 2012

### 1. Grundlegende Informationen

Der in Deutschland, den Niederlanden und Österreich tätige MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern entwickelt und vermarktet innovative und qualitativ hochwertige Kapitalanlagen. Seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 1994 (noch unter der Firmierung MPC Münchmeyer Petersen Capital Vermittlung GmbH & Co. KG) hat der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern bis 31. März 2012 in den Produktbereichen Schiffs- und Lebensversicherungsfonds, Immobilienfonds, Private-Equity-Fonds, Energiefonds, sonstige unternehmerische Beteiligungen, Strukturierte Produkte und Investmentfonds ein Eigenkapital in Höhe von rund EUR 7,9 Milliarden platziert.

Die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg, Abteilung B, unter der Nummer 72691 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg, Deutschland.

Die Anschrift lautet: MPC Münchmeyer Petersen Capital AG, Palmaille 67, 22767 Hamburg, Deutschland.

Das Unternehmen wechselte mit Wirkung zum 29. Februar 2012 vom Prime Standard in den General Standard der Deutschen Börse. Dem Widerruf der Zulassung der Aktien zur Notierung an der Börse Hamburg ist ebenfalls mit Wirkung zum 29. Februar 2012 entsprochen worden. Mit Datum vom 14. Dezember 2011 hat der Vorstand der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats den Wechsel vom General Standard des regulierten Marktes in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen. Die Einbeziehung der Aktien in den Entry Standard wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2012 erfolgen.

Der vorliegende Konzernbericht wurde am 15. Mai 2012 vom Vorstand genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Vorstand und Aufsichtsrat haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und der Öffentlichkeit auf der Internetseite des Unternehmens ([www.mpc-capital.de/ir](http://www.mpc-capital.de/ir)) dauerhaft zugänglich gemacht.

### 2. Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung des vorliegenden Konzern-Zwischenabschlusses angewendet wurden, werden im Konzern-Anhang zum 31. Dezember 2011 dargestellt. Die beschriebenen Methoden wurden stetig auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet, sofern nichts anderes angegeben ist.

## 2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2012 erfolgt in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“. Der Konzern-Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht sämtliche für den Abschluss eines Geschäftsjahres erforderlichen Angaben und sollte deshalb im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gelesen werden.

Aus Sicht der Unternehmensleitung enthält der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss alle üblichen, laufend vorzunehmenden Sachverhalte, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzerns notwendig sind. Hinsichtlich der im Rahmen der Konzernrechnungslegung angewendeten Grundlagen und Methoden wird auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde vollständig in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders dargestellt, werden alle Beträge in Tausend Euro angegeben. Bei der Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben wurde eine kaufmännische Rundung vorgenommen. Dadurch kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen. Des Weiteren macht die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Wertungen des Managements erforderlich.

Der Geschäftsbetrieb unterliegt keinen nennenswerten saisonalen Schwankungen.

Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden.

## 2.2. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern hat gemäß Verordnung 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates seinen Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 nach den durch die Europäische Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards, den International Reporting Standards (IFRS), erstellt. Hierbei hat der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern alle

von der EU übernommenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS berücksichtigt. Dementsprechend wurde auch der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2012, bei dem es sich um einen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss handelt, in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt.

Der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern hat alle ab dem Geschäftsjahr 2012 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben jedoch auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Bei der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist dem Konzern-Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember von der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG zu entnehmen.

## 3. Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal 2012 wurde die Managementgesellschaft Sachwert Rendite-Fonds Japan mbH, Quickborn, auf die MPC Münchmeyer Petersen Real Estate Consulting GmbH, Hamburg, verschmolzen. Des Weiteren haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

## 4. Segmentberichterstattung

Die Organisationsstruktur des MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzerns ist darauf ausgerichtet, attraktive Anlagemöglichkeiten für den Kunden zu entwickeln und gleichzeitig eine gleichbleibend hohe Qualität in der Anlegerbetreuung zu gewährleisten. Das Unternehmen ist primär nach Produktlinien gegliedert, deren Leitungen jeweils direkt an den Vorstand berichten. Die Segmentstruktur stimmt nicht mit der legalen Struktur der einzelnen Konzerngesellschaften überein, wird aber dennoch in der Grundform einer Rohertragsrechnung erstellt. Die für die Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungsregeln stimmen grundsätzlich mit den für den MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern angewendeten IFRS-Bilanzierungsregeln überein.

### Beschreibung der berichtspflichtigen Segmente:

Der MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern berichtet über neun Segmente, wobei bei acht Segmenten eine Aufteilung nach Produktlinien erfolgt, ein Segment ist ein konzernübergreifendes Segment. Diese Segmente bilden die Grundlage für die Unternehmenssteuerung.

#### Immobilienfonds

Dieser Bereich entwickelt und managt geschlossene Fonds, welche dem Anleger eine Beteiligung an

Wohn-, Gewerbe- und Büroimmobilien in verschiedenen Ländern ermöglichen.

#### Real Estate Opportunity-Fonds

Das Segment Real Estate Opportunity-Fonds entwickelt und managt Fonds, durch die der Anleger in verschiedene Zielfonds investiert. Diese Zielfonds entwickeln globale Immobilienprojekte verschiedener Art.

#### Schiffsbeteiligungen

Der Bereich umfasst die Konzeption und Entwicklung vermarktungsfertiger geschlossener Fonds, welche die Beteiligung an Schifffahrtsgesellschaften verschiedener Arten und Größen umfasst.

#### Lebensversicherungsfonds

Dieses Segment entwickelt und managt geschlossene Fonds, welche auf dem Zweitmarkt Lebensversicherungspolice kaufen und fortführen.

#### Energiefonds

Energiefonds investieren in Gesellschaften, welche im Bereich erneuerbare Energien oder der Rohstoffgewinnung bzw. der Erforschung deren Vorkommnisse dienen. Das Segment entwickelt entsprechende Projekte und überwacht deren Management.

#### Strukturierte Produkte

Dieses Segment entwickelt Versicherungslösungen und Strukturierte Produkte als Investitionsmöglichkeiten für die Anleger.

#### Private-Equity-Fonds

Das Segment Private-Equity-Fonds entwickelt geschlossene Fonds, welche in verschiedene Private-Equity-Zielfonds investieren

#### Sonstiges

Das Segment Sonstiges umfasst Aktivitäten, die nicht mit den anderen Segmenten verbunden sind und solche, die allein den MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzern und dessen Funktionen betreffen

#### Konzernübergreifend

Das Segment „Konzernübergreifend“ beinhaltet keine Produkte, sondern solche Sachverhalte, die den Rohertrag beeinflussen, ohne einem Segment zugeordnet werden zu können. Dies können beispielsweise Aufwendungen sein, die eine große Zahl an Produkten über alle Segmente betreffen und daher nicht mit vertretbarem Aufwand zugeordnet werden können.

#### Messgrößen der Segmente

Für die Segmente hat die Aufteilung der verschiedenen Erlösarten und der dazugehörigen Aufwendungen für bezogene Leistungen zentrale Bedeutung, um den Erfolg des Neugeschäfts, als auch die Nachhaltigkeit der laufenden Erlöse zu beurteilen.

Folgende Aufteilung der Erlösarten wird vorgenommen:

- Erlöse aus der Projektierung, welche für die Entwicklung und Herstellung der Vermarktungsfähigkeit eines Produktes erlöst werden.
- Erlöse aus der Einwerbung werden für die Einwerbung von Eigenkapital verdient.
- Erlöse aus der Fondsverwaltung umfassen Einnahmen sowohl für die Treuhandtätigkeiten des MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzerns als auch für das laufende Management bestimmter Fonds.

Der Rohertrag bildet die zentrale Kenngröße zur Ermittlung des Erfolges eines Segmentes.

Auf die Konzernzentrale entfallende Gemeinkosten sowie die weiteren Positionen der Konzern-Gesamtergebnisrechnung werden nicht den Segmenten zugewiesen und bilden kein Kriterium bei der Beurteilung des Segmenterfolges.

#### Überleitung

Die Überleitung von den Segmentinformationen auf die Konzernberichte ist innerhalb der Segmentdarstellung vorgenommen worden.

#### Informationen über geografische Gebiete

Die Geschäftssegmente des MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzerns sind in vier geografischen Hauptgebieten tätig, welche als Informationen durch den Vorstand verwendet werden.

Das Heimatland des Unternehmens – welches auch die Hauptgeschäftsaktivität betreibt – ist die Bundesrepublik Deutschland. Der Tätigkeitsschwerpunkt ist die Entwicklung und Vermarktung von innovativen und qualitativ hochwertigen Kapitalanlagen.

Die Umsatzerlöse mit externen Kunden des MPC Münchmeyer Petersen Capital-Konzerns werden in Deutschland, Österreich und den Niederlanden erzielt, in geringem Maße auch in Brasilien.

## Konzern-Segmentberichterstattung zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 31. März 2012

|   | Immobilien-<br>fonds<br>Tsd. EUR | Real-Estate-<br>Opportunity-<br>Fonds<br>Tsd. EUR | Schiffs-<br>beteiligungen<br>Tsd. EUR | Lebensversiche-<br>rungsfonds<br>Tsd. EUR | Energiefonds<br>Tsd. EUR | Strukturierte<br>Produkte<br>Tsd. EUR | Private-<br>Equity-<br>Fonds<br>Tsd. EUR | Sonstiges<br>Tsd. EUR | Konzern-<br>übergreifend<br>Tsd. EUR | Summe<br>Tsd. EUR |
|---|----------------------------------|---|---------------------------------------|---|--------------------------|---------------------------------------|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------|
| Erlöse aus Projektierung  | 525                              | 0   | 0                                     | 0   | 0                        | 0                                     | 0  | 51                    | 0                                    | 575               |
| Erlöse aus der Einwerbung   | 665                              | 8   | 0                                     | 0   | 0                        | 19                                    | 0  | 2                     | 20                                   | 714               |
| Erlöse aus Fondsverwaltung  | 2.054                            | 928   | 2.407                                 | 814                                       | 97                       | 98                                    | 473                                      | 432                   | 181                                  | 7.484             |
| Erlöse aus Fondsliquidation   | 0                                | 0   | 0                                     | 0   | 0                        | 0                                     | 0  | 1.944                 | 0                                    | 1.944             |
| Chartererlöse   | 0                                | 0   | 0                                     | 0   | 0                        | 0                                     | 0  | 0                     | 0                                    | 0                 |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>3.243</b>                     | <b>937</b>  | <b>2.407</b>                          | <b>814</b>                                | <b>97</b>                | <b>117</b>                            | <b>473</b>                               | <b>2.429</b>          | <b>201</b>                           | <b>10.718</b>     |
| <b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen</b>                 | <b>-21</b>                       | <b>0</b>  | <b>0</b>                              | <b>0</b>                                  | <b>43</b>                | <b>0</b>                              | <b>0</b>                                 | <b>0</b>              | <b>0</b>                             | <b>22</b>         |
| <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>   | <b>-673</b>                      | <b>-12</b>  | <b>0</b>                              | <b>0</b>                                  | <b>71</b>                | <b>18</b>                             | <b>-484</b>                              | <b>-70</b>            | <b>0</b>                             | <b>-1.151</b>     |
| <b>Rohertrag</b>  | <b>2.549</b>                     | <b>925</b>  | <b>2.407</b>                          | <b>814</b>                                | <b>211</b>               | <b>135</b>                            | <b>-11</b>                               | <b>2.358</b>          | <b>201</b>                           | <b>9.589</b>      |
| Sonstige betriebliche Erträge   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 2.351             |
| Personalaufwand   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -3.911            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -5.101            |
| Abschreibungen und Wertminderungen<br>auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -114              |
| <b>Betriebsergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>2.814</b>      |
| Finanzerträge   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 1.904             |
| Finanzaufwendungen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -4.772            |
| <b>Finanzergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>-2.868</b>     |
| Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -2.387            |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>-2.441</b>     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 617               |
| <b>Konzern-Verlust</b>  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>-1.824</b>     |
| Sonstiges Ergebnis, welches direkt im Eigenkapital erfasst wird:                      |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      |                   |
| Währungsumrechnungsdifferenzen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 98                |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte                                 |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -1.878            |
| Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen                                |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 183               |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>-1.596</b>     |
| <b>Konzern-Gesamtergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>-3.420</b>     |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

## Konzern-Segmentberichterstattung zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 31. März 2011 angepasst

|   | Immobilien-<br>fonds<br>Tsd. EUR | Real-Estate-<br>Opportunity-<br>Fonds<br>Tsd. EUR | Schiffs-<br>beteiligungen<br>Tsd. EUR | Lebensversiche-<br>rungsfonds<br>Tsd. EUR | Energiefonds<br>Tsd. EUR | Strukturierte<br>Produkte<br>Tsd. EUR | Private-<br>Equity-<br>Fonds<br>Tsd. EUR | Sonstiges<br>Tsd. EUR | Konzern-<br>übergreifend<br>Tsd. EUR | Summe<br>Tsd. EUR |
|---|----------------------------------|---|---------------------------------------|---|--------------------------|---------------------------------------|--|-----------------------|--------------------------------------|-------------------|
| Erlöse aus Projektierung  | 416                              | 0   | 12                                    | 0   | 0                        | 0                                     | 0  | 45                    | -69                                  | 405               |
| Erlöse aus der Einwerbung   | 553                              | 0   | 378                                   | 0   | 0                        | 8                                     | 69                                       | 382                   | -283                                 | 1.107             |
| Erlöse aus Fondsverwaltung  | 1.692                            | 896   | 2.225                                 | 893                                       | 176                      | 74                                    | 512                                      | 423                   | 824                                  | 7.715             |
| Erlöse aus Fondsliquidation   | 0                                | 0   | 27                                    | 0   | 0                        | 0                                     | 0  | 0                     | 0                                    | 27                |
| Chartererlöse   | 0                                | 0   | 3                                     | 0   | 0                        | 0                                     | 0  | 0                     | 0                                    | 3                 |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>2.661</b>                     | <b>896</b>  | <b>2.645</b>                          | <b>893</b>                                | <b>176</b>               | <b>81</b>                             | <b>581</b>                               | <b>851</b>            | <b>472</b>                           | <b>9.256</b>      |
| <b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen</b>                 | <b>129</b>                       | <b>0</b>  | <b>46</b>                             | <b>0</b>                                  | <b>-204</b>              | <b>0</b>                              | <b>-3</b>                                | <b>-67</b>            | <b>0</b>                             | <b>-99</b>        |
| <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>   | <b>-1.110</b>                    | <b>-59</b>  | <b>-497</b>                           | <b>0</b>                                  | <b>42</b>                | <b>-19</b>                            | <b>-146</b>                              | <b>-434</b>           | <b>91</b>                            | <b>-2.131</b>     |
| <b>Rohertrag</b>  | <b>1.681</b>                     | <b>837</b>  | <b>2.194</b>                          | <b>893</b>                                | <b>15</b>                | <b>62</b>                             | <b>432</b>                               | <b>350</b>            | <b>563</b>                           | <b>7.026</b>      |
| Sonstige betriebliche Erträge   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 29.804            |
| Personalaufwand   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -4.549            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -12.576           |
| Abschreibungen und Wertminderungen<br>auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -663              |
| <b>Betriebsergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>19.041</b>     |
| Finanzerträge   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 36.876            |
| Finanzaufwendungen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -10.524           |
| <b>Finanzergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>26.352</b>     |
| Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -16.659           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>28.734</b>     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -347              |
| <b>Konzern-Gewinn</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>28.387</b>     |
| Sonstiges Ergebnis, welches direkt im Eigenkapital erfasst wird:                      |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      |                   |
| Währungsumrechnungsdifferenzen  |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | -1.473            |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte                                 |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 369               |
| Anteile am Sonstigen Ergebnis assoziierter Unternehmen                                |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | 463               |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>-642</b>       |
| <b>Konzern-Gesamtergebnis</b>   |                                  |   |                                       |   |                          |                                       |  |                       |                                      | <b>27.745</b>     |

Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

## Geografische Aufteilung

vom 1. Januar bis zum 31. März 2012

|                             | Deutschland      |                  | Österreich       |                  | Niederlande      |                  | Brasilien        |                  | Konsolidierung   |                  | Summe            |                  |
|-----------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                             | 2012<br>Tsd. EUR | 2011<br>Tsd. EUR | 2012<br>Tsd. EUR | 2011<br>Tsd. EUR | 2012<br>Tsd. EUR | 2011<br>Tsd. EUR | 2012<br>Tsd. EUR | 2011<br>Tsd. EUR | 2012<br>Tsd. EUR | 2011<br>Tsd. EUR | 2012<br>Tsd. EUR | 2011<br>Tsd. EUR |
| Erlöse aus Projektierung    | 575              | 474              | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | -69              | 575              | 405              |
| Erlöse aus der Einwerbung   | 705              | 1.452            | 22               | 155              | 0                | 0                | 0                | 0                | -13              | -499             | 714              | 1.107            |
| Erlöse aus Fondsverwaltung  | 6.047            | 6.884            | 600              | 575              | 869              | 511              | 167              | 174              | -198             | -429             | 7.484            | 7.715            |
| Erlöse aus Fondsliquidation | 1.944            | 27               | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 1.944            | 27               |
| Chartererlöse               | 0                | 3                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 3                |
| <b>Umsatzerlöse</b>         | <b>9.271</b>     | <b>8.839</b>     | <b>623</b>       | <b>730</b>       | <b>869</b>       | <b>511</b>       | <b>167</b>       | <b>174</b>       | <b>-211</b>      | <b>-997</b>      | <b>10.718</b>    | <b>9.256</b>     |

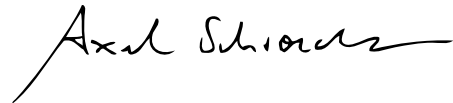
Anmerkung: Es kann zu rundungsbedingten Abweichungen kommen.

## 5. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten entsprechend IAS 37. Hierbei handelt es sich um Ausfallgarantien und Höchstbetragsbürgschaften.

Die Eventualverbindlichkeiten sind im Vergleich zum 31. Dezember 2011 weitgehend konstant geblieben.

Hamburg, im Mai 2012  
Der Vorstand



Dr. Axel Schroeder  
Vorsitzender



Alexander Betz



Ulf Holländer

## Finanzkalender

15.08.2012

Veröffentlichung 6-Monats-Zahlen 2012

## Kontakt

MPC Capital AG  
Palmaille 67  
D-22767 Hamburg

Ansprechpartner Investor Relations:

Till Gießmann

Tel.: +49 (0)40 380 22-4347

Fax: +49 (0)40 380 22-4878

E-Mail: [ir@mpc-capital.com](mailto:ir@mpc-capital.com)

[www.mpc-capital.de/ir](http://www.mpc-capital.de/ir)

WKN 518760

ISIN DE0005187603

